

Dixi-Fahrer machten Station auf Marktplatz

Schnell waren die Oldtimer umringt und wurde gefachsimpelt – Interessengemeinschaft feierte in Eisenach ihren zehnten Geburtstag

VON BIRGIT SCHELLBACH

EISENACH. Jede Menge Zuschauer strömten zusammen, als die Dixis am Sonnabend auf dem Markt Station machten. 45 Oldtimer waren zu bestaunen, die Fahrer kamen aus allen Teilen Deutschlands sowie aus der Schweiz und Österreich. Ein Amerikaner war auch dabei, diesmal aber ohne Oldtimer.

„Es ist schon etwas Besonderes, an die Geburtsstätte des Dixi zurückzukehren“, sagte Gottfried Müller, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Dixi/BMW, die vor zehn Jahren gegründet worden ist. Die Idee damals hatte Gerhard Schwarze aus dem Bayerischen Wald. „Er ist der Gründer“, so Heinz Tenner, der die Organisation in Eisenach

nach in den Händen hielt. Besuche bei BMW Fahrzeugtechnik in Krauthausen und Reifenhersteller Continental in Waltershausen standen auf dem Programm, ebenso Ausfahrten durch den Thüringer Wald, ein Abend in der früheren Ostkantine und eine Führung durch die „Automobile Welt Eisenach“.

„Landschaftlich ist es sehr schön, die Thüringer Küche ist gut, und die Leute sind sehr nett, sie haben uns überall zugewunken“, beschrieb Uwe Lenz aus Neustrelitz seine Eindrücke. Er fährt einen Dixi, Baujahr 1928. 1928 hat BMW die Eisenacher Fahrzeugfabrik übernommen. Die Autos sind besser ausgestattet worden – die verschiedenen Ausführungen waren auf dem Markt am Sonnabend zu sehen.

Für Uwe Lenz war der Dixi übrigens Dienstwagen in seinen ersten Berufsjahren als Tierarzt in Mecklenburg.

Zweimal im Jahr treffen sich die Dixi-Fans zu Ausfahrten, die auch ins Ausland führen wie nach Frankreich oder Österreich. Zum zehnjährigen Bestehen aber war Eisenach das Ziel. Bürgermeister Uwe Möller (parteilos) begrüßte die Oldtimerfans und erwähnte die Ingenieurleistungen in der Region, die die Grundlage dafür bildeten, dass es heute einen erfolgreichen Autohersteller mit Sitz in München gibt. „Wenn Sie von München nach Eisenach ziehen wollen, sind wir gern behilflich“, warb Möller. Und die Teilnehmer riefen lautstark auf dem Marktplatz: „Eisenach hurra“.



Die verschiedenen Dixi-Modelle auf dem Marktplatz waren beliebte Fotomotive. Manche Beifahrerin hat sich zudem passend zum Auto gekleidet.
Foto: Birgit Schellbach

Lokale
Sophie
Leitung

Verlag
Medien
Gottst
Gesch
Manfr
Verf
Veran

Anzei
Erfüll
verfa
tisch
nung
Der
te M
wäh

Bez
wer
teilj
Abbl
un
pe
Go
ter
wa
Ar
ke
ric
of
D
D
G